



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

HORIZONTE
9. Mai – 9. Juni



STACEY KENT

SAMSTAG 18. MAI 2024
20 UHR STROMWERK

STACEY KENT GESANG

JIM TOMLINSON FLÖTE, SAXOFON UND PERKUSSION

ART HIRAHARA KLAVIER

»SUMMER ME, WINTER ME«

STACEY KENT

Mit einer Vielzahl von Auszeichnungen und Preisen – darunter eine »GRAMMY«-Nominierung, über zwei Millionen verkaufte Platten, mehr als eine halbe Milliarde Streams sowie Platin-, Doppel-Gold- und Gold-Alben – gehört die amerikanische Jazzsängerin Stacey Kent zu den großen Stars der Szene. Eine weltweite Fangemeinde und Auftritte in mehr als 50 Ländern zeugen von ihrer Fähigkeit, den emotionalen Kern ihrer Songs mit fein nuancierten Interpretationen zu treffen. Ihr jüngstes Album, »Summer Me, Winter Me«, erschien im November 2023 bei Naïve Records.

Als Absolventin der Vergleichenden Literaturwissenschaft sah es für Stacey Kent lange Zeit nicht nach einer künstlerischen Karriere aus – bis das Schicksal sie schließlich nach London führte, wo sie ein Musikstudium an der Guildhall School of Music and Drama absolvierte und ihren späteren Ehemann, den Saxofonisten, Produzenten, Komponisten und Arrangeur Jim Tomlinson kennenlernte. Mit ihm arbeitet sie bis heute höchst erfolgreich zusammen.

Kents vielseitiges Repertoire umfasst zahlreiche Eigenkompositionen, die in Kollaboration mit Jim Tomlinson, dem »GRAMMY«-ausgezeichneten Songwriter Cliff Goldmacher und dem »Literaturnobelpreis«-Träger Kazuo Ishiguro entstanden. Die Musikerin singt in verschiedenen Sprachen, darunter Französisch und Portugiesisch, und hat unter anderem mit den brasilianischen Legenden Marcos Valle, Roberto Menescal und Danilo Caymmi sowie mit dem gefeierten französischen Streichquartett Quatuor Ébène gearbeitet.



»Stacey Kent verwandelt Lieder in Kurzgeschichten, die vor Leidenschaft, Romantik und Wundern strotzen. Wenn man sich auf ihre leisen Erklärungen einlässt, kann sie die Welt zu einem bringen.«

New York Magazine

JIM TOMLINSON

Stacey Kents instrumentaler Counterpart Jim Tomlinson begann seine Karriere als Saxofonist und erlangte schnell Bekanntheit für seinen unverwechselbaren Ton. Seit seiner Ausbildung an der Londoner Guildhall School of Music and Drama arbeitete er mit einer großen Zahl an Künstler:innen zusammen und veröffentlichte mehrere vielbeachtete Aufnahmen; sein drittes Album, »The Lyric«, wurde bei den »BBC Jazz Awards« 2006 als »Album des Jahres« ausgezeichnet. In letzter Zeit ist der Musiker fast ausschließlich mit seiner Ehefrau Stacey Kent auf Tournee und konzentriert sich zunehmend auf seine Arbeit als Produzent, Arrangeur und Songwriter. Seit 2007 produziert

und begleitet er alle neueren Alben von Stacey Kent, darunter das Platin-verkaufte und »GRAMMY«-nominierte Blue-Note-Album »Breakfast On The Morning Tram« (2009), für das er vier Songs mit dem »Nobelpreis«-Träger Kazuo Ishiguro schrieb, das Duo-Projekt »Songs From Other Places« (2021), das bei den »Jazz Music Awards« 2022 den Preis für die »Beste Gesangsdarbietung« erhielt, sowie das jüngste Album »Summer Me, Winter Me« (2023), eine Mischung aus Standards und Eigenkompositionen von Jim Tomlinson und Cliff Goldmacher.



ART HIRAHARA

ist Jazz-Keyboarder und Komponist mit Wohnsitz in New York. Zwischen Tradition und Avantgarde hat er als Künstler einen eigenen Sound gefunden, der sich über alle Genres und Grenzen hinweg erstreckt. Er spielt Konzerte auf der ganzen Welt und arbeitet mit unterschiedlichsten Künstler:innen und Bands wie Stacey Kent,

Freddy Cole, Akira Tana, Rufus Reid, Don Braden, Roseanna Vitro, Dave Douglas, Vincent Herring, Victor Lewis, Travis Sullivan's Bjorkestra, Jim Black, Jenny Scheinman, Greg Cohen, Fred Ho, Sean Nowell, Royal Hartigan und Hafez Modirzadeh zusammen.

Neben seinen Auftritten ist Art Hirahara, der selbst am Oberlin Conservatory of Music (Neal Creque), am California Institute of the Arts (David Roitstein, Charlie Haden und Wadada Leo Smith) und am New Yorker Banff Centre for Arts and Creativity (Dave Douglas) studierte, auch als Pädagoge tätig. Er gibt Meisterkurse im In- und Ausland und unterrichtete am Brooklyn Conservatory of Music.

KON- ZERT- TIPP

Die in New York geborene Jazzsängerin **Jane Monheit** gehört zu den Vocal Stars des Jazz, hat zwölf mehrfach für einen »GRAMMY« nominierte Einspielungen vorgelegt und ist auf den großen Bühnen der Welt zu Gast. Mit ihrer warmen und vollen Stimme ist sie am **Donnerstag, dem 23. Mai, um 20 Uhr, im Parkhotel** zu erleben und wird das Publikum im einzigartigen Ambiente des Großen Ballsaals mit ihrer faszinierenden Bühnenpräsenz verzaubern.

Mit freundlicher Unterstützung durch Piano Gäbler

IMPRESSUM

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE Intendant: Jan Vogler, Postfach 100453, D-10174 Dresden, T+49 (0)351-478 560, F+49 (0)351-478 56 23, www.musikfestspiele.com; Redaktion: Klara Schneider (extern); Redaktionelle Mitarbeit: Christiane Filius-Jehne (lektoratundmehr, extern), Ana Maria Quandt, Sophia Schulz (extern); Artdirektion: BOROS; Layout, Gestaltung & Satz: Agentur Grafikladen, Dresden. Änderungen vorbehalten

Bildnachweise: Stacey Kent (Titel) © PR; Stacey Kent, Jim Tomlinson und Art Hirahara © Sara Pettinella – Little Comb Productions

Es wird darauf hingewiesen, dass aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Video- und Tonaufnahmen während der Aufführung nicht gestattet sind. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Mobiltelefone ausgeschaltet sind!



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden. Sie werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

PREMIUMPARTNER



KLASSIKPARTNER



PROJEKTPARTNER

SACHSEN. LAND VON WELT.



GESELLSCHAFT
FREUNDE DER DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE E.V.



KOOPERATIONSPARTNER



FÖRDERPARTNER

Novaled GmbH | JUST Naturstein GmbH
APOGEPHA Arzneimittel GmbH | Chauffeur Service 8x8

UNTERSTÜTZER

BIZ | LAW Rechtsanwälte | Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG

KULTUR- UND MEDIENPARTNER



#dmf2024

WWW.MUSIKFESTSPIELE.COM